

Spendenbriefe an die Wirtschaft: Parteien bitten Unternehmen um finanzielle Unterstützung

(oder besser: Bettelorgien der Parteien zur Unterdrückung der Demokratie)



Unternehmen und Lobbyverbände spenden zum Teil hunderttausende Euro an Parteien. Nach Recherchen von abgeordnetenwatch.de reagieren sie damit auch auf Spenden-Anfragen aus der Politik. Denn nicht selten sind es Parteien, die die Wirtschaft um finanzielle Unterstützung bitten. Über das delicate Thema will kaum jemand offen reden – und schon gar keine Namen nennen.

Ein Verbot: jetzt!

Eine einfache Frage: Ist eine Partei unbefangen, wenn sie Geld von einem Großkonzern erhält? Natürlich kann die Antwort nur „Nein“ lauten. Doch die Realität sieht so aus: Allein die Regierungskoalition erhielt im letzten Bundestagswahlkampf 240.000 Euro von der Daimler AG, um nur ein Beispiel zu nennen.

Dass Unternehmen und Verbände Geld an Parteien zahlen, gefährdet die Unabhängigkeit der Politik – und unsere Demokratie. Mit der finanziellen Verquickung von Politik und Wirtschaft wollen wir uns nicht abfinden und kämpfen deswegen mit abgeordnetenwatch.de für ein Verbot von Lobby Spenden an Parteien.